K-2-511 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG Europa
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 435 bis 437 einfügen:
demokratische Gemeinwesen. Alle Berliner*innen sollen stärker ihr Lebensumfeld, sei es in der Nachbarschaft oder in der Stadt, aktiv mitgestalten können. Unzureichende Kenntnisse der deutschen Sprache sollten dabei keine Hürde darstellen. Den Bezirken sollen hierfür ausreichend finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Begründung

Etwa ein Drittel bis ein Viertel der Berliner*innen hat eine andere Muttersprache als Deutsch. Auch wenn viele gute bis exzellente Deutschkenntnisse haben, gibt es immer noch genug Menschen, die von der Mitwirkung im Gemeinwesen durch sprachliche Barrieren abgehalten werden. Daher gilt es auch im Bereich der Bürger*innenbeteiligung, diese Barrieren möglichst niedrig zu halten und entsprechende Angebote auch in Fremdsprachen zu schaffen.